FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNatN2000V)

Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)

- 3240, Alpine Flüsse mit Lavendelweide
- 4060, Alpine und boreale Heiden
- 4070*, Latschen- und Alpenrosengebüsche
- 6150, Alpine Silikatrasen
- 6170, Alpine Kalkrasen
- 6210, Kalkmagerrasen
- 6210*, Kalkmagerrasen mit Orchideen
- 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 7220*, Kalktuffquellen
- 7230, Kalkreiche Niedermoore
- 8120, Kalkschutthalden der Hochlagen
- 8160*, Kalkschutthalden
- 8210, Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
- 8310, Höhlen und Halbhöhlen
- 9131, Bergland-Waldmeister-Buchenwälder (B-)
- 9152, Blaugras-Buchenwälder (B+)
- 9412, Hainsimsen-Fichten-Tannenwälder (C+)
- 9413, Tangelhumus-Fichten-Blockwälder (B)
- 9415, Tiefsubalpiner-Karbonat-Fichtenwälder (B-)
- 9420, Alpine Lärchen-Arvenwälder (B)
- 9131, Bergland-Waldmeister-Buchenwälder, Komplex mit Offenland (B-)
- 9415, Tiefsubalpiner-Karbonat-Fichtenwälder, Komplex mit Offenland (B-)

Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)

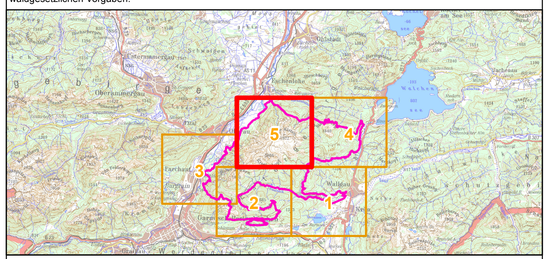
- 3140, Stillgewässer mit Armleuchteralgen
- 3220, Alpine Flüsse mit krautiger Ufervegetation
- 4080, Alpine Knieweidengebüsche
- 6230*, Artenreiche Borstgrasrasen
- 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
- 6520, Berg-Mähwiesen
- 7110*, Lebende Hochmoore
- 9180*, Schlucht- und Hangmischwälder
- 91D3*, Bergkiefern-Moorwälder
- 91D4*, Fichten-Moorwälder
- 91D3*, Bergkiefern-Moorwälder, Komplex mit Offenland

Zusatzinformationen

Bewertungseinheiten

- Fläche mit Weiderechten
- Fläche ohne Weiderechte

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebietseindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben.
Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.
Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.
Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)
Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldgesetzlichen Vorgaben.



Managementplan

FFH-Gebiet 8433-371 Estergebirge

NATURA 2000

Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen

Blatt:	Kartenfertigung:
Blatt 5 von 5	1 r

Bearbeitung:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Fors
Bayerische Landesanstalt für Wald und Fo s
Regierung von Oberbayern

ArVe Arbeitsgemeinschaft Vegetationskunde

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:10.000

0 100 200 300 400 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)